

Burgdorf, 30. Oktober 2013

An die Medien im Kanton Bern

Medienmitteilung

ASP 2014: Sparvorschläge Erwachsene Behinderte

Die Kantonale Behindertenkonferenz begrüsst die klare Haltung der Finanzkommission

Die Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk ist erfreut über die Ablehnung der Sparvorschläge im Bereich Erwachsene Behinderte. Offenbar ist es den Behindertenorganisationen mit vereinten Kräften gelungen, die Konsequenzen plastisch darzustellen. Wir werden uns im Hinblick auf die Novembersession dafür einsetzen, dass der Grosse Rat diesen Antrag der Finanzkommission unterstützt.

Die Finanzkommission lehnt die Kürzung der Betriebsbeiträge an Institutionen für erwachsene Behinderte weitgehend ab, weil diese nicht angemessen seien. Die kbk begrüsst es, dass die Finanzkommission die Sparvorschläge des Regierungsrates in diesem Punkt korrigieren will. Es ist erfreulich, dass sich die Finanzkommission dafür einsetzt, dass Menschen mit einer Behinderung weiterhin die notwendige Betreuung erhalten.

Die kbk wird sich dafür einsetzen, dass der Grosse Rat den Antrag der Finanzkommission unterstützt. Damit würde die Politik deutlich signalisieren, dass sie nicht nur die ideellen Grundsätze des Behindertenkonzeptes mitträgt, sondern auch die Voraussetzungen schafft, damit Menschen mit Behinderung tatsächlich vermehrt selbstbestimmt an der Gesellschaft teilhaben können.

Kontakt für Rückfragen:

Yvonne Brütsch, Geschäftsleiterin kbk, 079 593 26 80

Die Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk ist ein Dachverband von rund 50 bernischen Behindertenorganisationen aus Fach- und Selbsthilfe. Wir vertreten behinderungsübergreifend die Interessen der Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen. Insbesondere engagieren wir uns für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.